

Bekanntmachungen

von

Departements und andern Verwaltungsstellen des Bundes.



Einnahmen

der

Zollverwaltung in den Jahren 1892 und 1893.

Monate.	1892.	1893.	1893.	
			Mehreinnahme.	Mindereinnahme.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar . . .	4,026,252. 52	2,160,694. 02	—	1,865,558. 50
Februar . . .	2,238,299. 66	2,749,907. 99	511,608. 33	—
März	2,578,717. 53	3,621,382. 75	1,042,665. 22	—
April	2,475,022. 40	3,275,830. 58	800,808. 18	—
Mai	2,750,984. 41	3,316,106. 88	565,122. 47	—
Juni	2,708,030. 95	3,175,686. 46	467,655. 51	—
Juli	2,775,130. 66	3,150,095. 73	374,965. 07	—
August	2,648,062. 14			
September . .	2,963,569. 19			
Oktober	3,432,380. 37			
November . . .	3,167,526. 08			
Dezember . . .	4,268,757. 27			
Total	36,032,733. 18	—	—	—
Auf Ende Juli	19,552,438. 13	21,449,704. 41	1,897,266. 28	—

Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat.	1893.	1892.	Zu- oder Abnahme.
Januar bis Ende Juni . . .	3823	4559	— 736
Juli	364	480	— 116
Januar bis Ende Juli . . .	4187	5039	— 852

Bern, den 7. August 1893.

[B.-B. 93. III. 761.]

Eidg. Auswanderungsbureau,
Administrative Sektion.

Schweizerisches Polytechnikum in Zürich.

Das Schuljahr 1893/94 beginnt mit dem 9. Oktober 1893.

Die Vorlesungen nehmen den 17. Oktober ihren Anfang. Anmeldungen zur Aufnahme sind schriftlich bis **spätestens** den 1. Oktober an die Direktion einzusenden. Dieselben sollen die Fachschule und den Jahreskurs, in welche der Besucher einzutreten wünscht, und die Bewilligung von Eltern oder Vormund, sowie die genaue Adresse desselben enthalten.

Beizulegen ist ein Altersausweis (für den Eintritt in den ersten Jahreskurs der Fachschule ist das zurückgelegte 18. Altersjahr erforderlich), Paß oder Heimatschein und ein Sittenzeugnis, sowie Zeugnisse über wissenschaftliche Vorbereitung und allfällige praktische Berufsthätigkeit. Der Aufnahmeprüfung vorgängig ist die reglementarische Einschreibgebühr von Fr. 5 auf der Kanzlei des schweizerischen Schulrates zu erlegen.

Die Aufnahmeprüfungen beginnen den 9. Oktober; über die bei denselben geforderten Kenntnisse oder die Bedingungen, unter welchen Dispens von der Prüfung gestattet werden kann, giebt das Regulativ der Aufnahmeprüfungen Aufschluß.

Programm und Aufnahme-regulativ sind durch die Direktionskanzlei zu beziehen.

Zürich, den 4. August 1893.

Der Direktor des eidg. Polytechnikums:
Geiser.

Bekanntmachung.

Einem Postulate des Ständerates Folge gebend, hat der Bundesrat sein Militärdepartement ermächtigt, die Broschüre, betitelt: „Der schweizerische Landsturm, Ausführungen zum Bericht der Militärkommission des Ständerates über das Gesetz betreffend die Bewaffnung, die Ausrüstung und den Unterricht des Landsturms“ (Verfasser: Herr Ständerat Kellersberger), allen Landsturmpflichtigen, welche sich rechtzeitig hierfür **bei den Kreiskommandanten** anmelden, **gratis** abgeben zu lassen. Nichtlandsturmpflichtige können diese Broschüre zu billigem Preise entweder direkt beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei oder bei der Buchhandlung Sauerländer & Cie. in Aarau beziehen.

Bern, den 4. August 1893.

Schweiz. Bundeskanzlei.

Bekanntmachung.

Es ist erfahrungsgemäß sehr empfehlenswert, behufs sicherer Bestellung von Sendungen (insbesondere von Drucksachen) an die diplomatischen und konsularischen Vertreter der Schweiz in den südamerikanischen Republiken die Adressen in spanischer Sprache zu schreiben. Dieselben lauten:

Für die Gesandtschaft in Buenos Aires: *Legacion de Suiza, en Buenos Aires.*

Für Generalkonsulate: *Consulado general de Suiza, en*

Für Konsulate: *Consulado de Suiza, en*

Für Vize-Konsulate: *Vice-Consulado de Suiza, en*

Bern, den 13. April 1893.

Schweiz. Departement des Auswärtigen,
Politische Abteilung.

30. Wochenbulletin

über die

Ehen, Geburten und Sterbefälle

in den Städten Zürich (103,271 Einwohner), Groß-Genf (78,777 Einw.), Basel (76,514 Einw.), Bern (47,620 Einw.), Lausanne (35,623 Einw.), St. Gallen (30,934 Einw.), Chaux-de-Fonds (27,511 Einw.), Luzern (21,778 Einw.), Biel (17,395 Einw.), Winterthur (17,125 Einw.), Neuenburg (16,772 Einw.), Herlisau (14,020 Einw.), Schaffhausen (12,637 Einw.), Freiburg (12,567 Einw.), Locle (11,707 Einw.), deren Gesamtwohnbevölkerung, auf die Mitte des Jahres 1893 berechnet, 524,251 beträgt. Man ging bei dieser Berechnung von der Annahme aus, daß die Bevölkerung sich während der letzten Jahre in dem gleichen Maße vermehrt habe, wie während der Periode 1880—1888.

30. Woche, vom 23. bis zum 29. Juli 1893.

Während dieser Woche sind dem eidg. statistischen Bureau von den Civilstandsbeamten der 15 obgenannten Städte **82 Ehen**, **278 Geburten** (mit Einschluß der Totgeburten) und **170 Todesfälle** angezeigt worden. Außerdem von auswärts: 17 Geburten und 20 Sterbefälle.

Die nachfolgende Zusammenstellung giebt uns die Zahl der ehelichen und unehelichen Geburten, der Totgeburten und der Kindersterblichkeit an.

Vom 23. bis zum 29. Juli.	Lebend- geburten.		Tot- geburten.		Gestorbene (ohne die Totgeburten)			
	Ehe- liche.	Uneheliche.	Ehe- liche.	Uneheliche.	von 0—1 Jahr		von 1—4 Jahren	
					Ehe- liche.	Uneheliche.	Ehe- liche.	Uneheliche.
Der Wohnbevölkerung angehörend	249	22	7	1	47	3	10	—
Auswärtige	9	6	2	1	—	1	1	1
Zusammen	258	28	9	2	47	4	11	1
In einer Gebärd- oder Krankenanstalt Gebo- rene oder Gestorbene	23	17	3	2	6	1	3	1
Wovon Auswärtige . . .	6	2	2	1	—	1	1	1
Unter der Gesamtzahl waren verkostgeldet	—	—	—	—	—	1	—	—

Nach dem Alter ausgeschieden, verteilen sich die Sterbefälle (mit Ausschluß der Totgeburten) wie folgt:

Vom 23. bis zum 29. Juli.	0—1 Jahr.	1—4 Jahren.	5—19 Jahren.	20—39 Jahren.	40—59 Jahren.	60—79 Jahren.	80 und mehr Jahren.	Unbe- kanntes Alter.
Männlich	31	9	6	26	15	23	4	—
Weiblich	20	3	3	9	19	21	1	—
Zusammen	51	12	9	35	34	44	5	—

Auf ein Jahr und 1000 Einwohner berechnet, ergibt sich für obgenannte 15 Städte (mit Ausschluß der Sterbefälle der von auswärts gekommenen und hier nicht zur Wohnbevölkerung gezählten Personen) folgende **Totalsterblichkeitsziffer** :

Während der an folgenden Tagen zu Ende gegangenen Woche		Während der entsprechenden Woche im Jahre	
		1892	1891
am 29. Juli	1893 16.3 Sterbefälle auf 1000 Einwohner	15.4	16.1
" 22. "	" 17.3 " " " "	15.0	14.1
" 15. "	" 20.5 " " " "	16.4	17.9
" 8. "	" 19.3 " " " "	14.6	14.7

Die **Geburtenziffer** beträgt 27.0 auf 1000 Einwohner.

Todesursachen.	1893.		1892.		1891.	
	Vom 23. bis 29. Juli.		Vom 24. bis 30. Juli.		Vom 26. Juli bis 1. August.	
	Total.	Wovon Auswärtige.	Total.	Wovon Auswärtige.	Total.	Wovon Auswärtige.
1. Pocken	—	—	1	1	—	—
2. Masern	3	—	—	—	—	—
3. Scharlachfieber	1	—	—	—	2	1
4. Diphtheritis und Croup	2	—	—	—	2	—
5. Keuchhusten	—	—	1	—	3	—
6. Rotlauf	1	—	1	—	—	—
7. Typhus abdominalis	2	—	1	—	1	—
8. Kindbettfieber	1	—	1	—	1	—
9. Durchfall der kleinen Kinder	36	—	27	1	19	—
10. Lungentuberkulose	23	—	13	2	25	4
11. Andere tuberkulöse Krankheiten	15	3	8	1	11	2
12. Akute Krankheiten der Lunge	7	2	10	—	10	2
13. Organische Herzfehler	6	—	9	2	11	2
14. Schlagfluß	8	1	3	—	4	—
15. Gewaltsamer Tod: Unfall	6	—	5	2	5	3
16. " " Selbstmord	4	—	1	1	5	1
17. " " Mord	—	—	—	—	—	—
18. " " Unbestimmte Todesursache	—	—	—	—	—	—
19. Angeborene Lebensschwäche	6	1	11	—	14	1
20. Altersschwäche	8	—	7	1	10	—
21. Andere Todesursachen	61	13	70	7	57	9
22. Ohne ärztliche Todesbescheinigung	—	—	—	—	—	—
Zusammen	190	20	169	18	180	25

Alkohollismus 11 Fälle (7 männlich, 4 weiblich). — **Syphilis** 2 Fälle (Kinder).

Laut Angabe hatte in 59 Fällen eine **Sektion** stattgefunden.

Bei den Todesfällen infolge von infektiösen und tuberkulösen Krankheiten liegen folgende Angaben über die **Wohnungsverhältnisse** vor:

Günstige Verhältnisse.	Ungünstige Verhältnisse.	Unbekannt oder Sterbefälle im Spital.	Keine Angaben.
In 8 Fällen.	In 7 Fällen.	In 20 Fällen.	In 13 Fällen.

Die gemeldeten Mängel werden den Gegenstand einer monatlichen oder vierteljährlichen Veröffentlichung bilden.

Nach dem Alter, Geschlecht und den Ortschaften ausgeschieden, verteilen sich die Sterbefälle infolge von akuten Krankheiten der Lunge, Lungenschwindsucht, andern tuberkulösen Krankheiten, infektiösen Krankheiten und Durchfall der kleinen Kinder (mit Einschluß der von auswärts Gekommenen) wie folgt:

	Sterbefälle infolge von							
	akuten Krankheiten der Atmungsorgane.		Lungen-schwindsucht.		andern tuberkulösen Krankheiten.		infektiösen Krankheiten.	
	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
Von 0 bis 1 Jahr	—	2	—	—	—	—	3	—
" 1 " 4 Jahren	—	—	—	—	4	—	3	—
" 5 " 19 "	—	—	1	1	1	—	—	—
" 20 " 39 "	2	—	8	2	2	1	1	2
" 40 " 59 "	1	—	6	4	3	2	1	—
" 60 " 79 "	2	—	1	—	2	—	—	—
" 80 und mehr Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe des Alters	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	5	2	16	7	12	3	8	2

Städte.	Akute Krankheiten der Lunge.	Lungen-schwindsucht.	Andere tuberkulöse Krankheiten.	Infektiöse Krankheiten.	Durchfall der kleinen Kinder					
					unter 1 Monat.	von 1-2 Monaten.	von 3-5 Monaten.	von 6-8 Monaten.	von 9-12 Monaten.	von 1-2 Jahren.
Zürich	—	7	—	1	2	2	1	—	—	—
Groß-Genf *)	2	6	4	1	2	2	5	—	1	1
Basel	1	2	3	2	3	2	—	2	—	—
Bern	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—
Lausanne	1	2	2	1	—	—	4	—	1	1
St. Gallen	—	3	2	1	—	—	—	1	—	—
Chaux-de-Fonds	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Luzern	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Neuenburg	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Winterthur	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Biel	—	1	2	1	—	—	1	—	—	—
Herisau	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—
Schaffhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—
Locle	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Genf mit Plainpalais, Eaux-Vives und Petit-Saconnex.

Morbidity.

Vom 23. bis zum 29. Juli 1893 sind folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten angezeigt worden: ①

1. Pocken und modifizierte Blattern.

Freiburg (Kanton): 1 Fall in Freiburg. — **Luzern** (Kanton): 1 Fall.

2. Masern.

Schaffhausen (Kanton): 3 Fälle in Schaffhausen. — **Zürich**: 52 Fälle. — **Basel-Stadt**: 3 Fälle. — **Bern** (Kanton): 1 Fall in Worb. — **Neuenburg** (Kanton): 1 Fall in Chaux-de-Fonds. — **Groß-Genf**: Einige Fälle.

3. Scharlach.

Zürich: 4 Fälle. — **Bern**: 1 Fall.

4. Diphtheritis und Croup.

Zürich: 10 Fälle. — **Basel-Stadt**: 7 Fälle. — **Bern**: 2 Fälle.

5. Keuchhusten.

Zürich: 12 Fälle. — **Neuenburg** (Kanton): 5 Fälle, wovon 4 in Fleurier und 1 in Buttes.

6. Varicellen.

Basel-Stadt: 3 Fälle.

7. Rotlauf.

Basel-Stadt: 2 Fälle. — **Bern**: 1 Fall.

8. Typhus.

Zürich: 3 Fälle. — **Basel-Stadt**: 5 Fälle. — **Bern**: 2 Fälle. — **Olten**: 2 Fälle.

9. Infektiöses Kindbettfieber.

Zürich: 1 Fall.

Gesamtbestand der Kranken und Aufnahmen in 70 Krankenanstalten der Schweiz.

Aufnahmen vom 23. bis 29. Juli 1893.

Bundesblatt. 46. Jahrg. Bd. III.

62

Kantone.	Gesamtbestand am 22. Juli.	A u f n a h m e n .														Total der Aufnahmen.	Gesamtbestand am 29. Juli.		
		Pocken.	Masern.	Scharlach.	Keuch- husten.	Diphtheritis und Croup.	Rotlauf.	Typhus abdominalis.	Ander- e infektiöse Krankheiten.	Lungen- schwänd- sucht.	Ander- e tuberkulöse Krankheiten.	Akuter Ge- lenkrhen- matismus.	Akute Krankheiten der Atmungsorgane.	Akute Darm- krankheiten.	Alle übrigen Krankheiten.			Unfälle.	
Zürich	592	—	—	2	—	8	—	2	—	2	—	2	—	2	5	54	11	87	570
Bern	1011	—	—	—	—	—	—	4	—	3	—	6	—	8	7	88	26	157	955
Luzern	54	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	15	1	19	56
Uri	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	29
Schwyz	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4	26
Nidwalden	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	21
Glarus	59	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	1	6	59
Zug	25	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	7	36
Freiburg	124	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	9	1	11	113
Solothurn	142	—	—	—	—	2	—	4	—	2	—	4	1	—	—	10	2	26	135
Baselstadt	382	—	—	—	—	1	1	1	—	5	—	2	1	—	—	39	7	67	375
Baselland	87	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	12	4	21	100
Schaffhausen	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	4	17	31
Appenzell A.-Rh.	72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	2	12	76
Appenzell L.-Rh.	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
St. Gallen	325	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	5	—	—	58	8	80	316
Graubünden	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5	—	8	90
Aargau	157	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	17	2	27	163
Thurgau	98	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	12	1	17	96
Tessin	77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	7	2	13	77
Waadt	428	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	8	69	398
Wallis	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	6
Neuenburg	177	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	29	6	49	188
Genf	400	—	1	—	—	—	—	1	—	6	—	6	—	—	—	43	4	77	387
Total	4387	—	1	3	—	15	10	16	21	23	27	30	26	31	476	100	779*	4311	

* Davon 381 Ortsfremde.

Bestand und Aufnahmen in den folgenden

Vom 2. April bis zum

Fortsetzung

(Siehe Seite 872)

Krankenanstalten.	Krankheitsformen.								
	Pocken.	Masern.	Scharlach.	Kauch- husten.	Diph- theritis und Croup.	Rotlauf.	Unterleibs- typhus.	Andere infektiöse Krank- heiten.	
Übertrag	13	20	67	1	172	100	45	407	
Ortsfremde	2	2	5	1	56	27	17	156	
Liestal Kant. Spital . . .	—	1	1	—	4	2	5	16	9
Schaffhausen Krankenhaus . . .	—	—	—	—	5	5	1	23	—
Herisau Krankenhaus . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Heiden Bezirkskrankenhaus	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Trogen Bezirkskrankenhaus	—	—	—	—	—	2	1	3	2
Appenzell Krankenhaus . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen Kant. Spital . . .	—	—	12	9	8	14	3	4	2
Wattwyl Krankenhaus . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Rorschach Krankenhaus . . .	—	—	—	—	—	2	—	1	—
Altstätten Krankenhaus . . .	—	—	—	—	—	1	—	2	—
Wallenstadt Krankenhaus . . .	—	—	—	—	—	—	—	4	—
Chur Stadtspital	—	—	1	1	1	1	—	9	3
Kreuzspital	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Aarau Kant. Krankenanstalt	—	—	1	1	9	4	1	4	2
Münsterlingen Spital	—	—	—	—	8	8	1	1	1
Mendrisio Ospedale cantonale	—	—	—	—	—	—	1	22	7
Lugano Ospedale civico . . .	—	—	—	—	—	—	—	7	2
Lausanne Hôpital cantonal . . .	—	23	2	11	4	21	9	1	—
Hôpital de l'Enfance	—	—	—	—	1	1	—	1	—
Vevey Hospice du Samaritain	—	—	—	1	—	2	—	1	—
Sion Hôpital bourgeoisial . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuchâtel Hôpital communal	—	—	—	6	1	2	1	43	19
Hôpital Pourtalès	—	—	—	—	—	—	3	16	4
Hôpital de la Providence	—	—	—	—	—	1	1	10	1
Locle Hôpital	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Chaux-de-Fonds Hôpital	—	—	—	—	1	—	—	6	—
Couvet Hôpital	—	—	—	—	—	—	1	1	1
Genève Hôpital cantonal . . .	1	1	16	—	17	7	6	176	2
Hôpital du Prieuré	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Hôpital du chem. Gourgas	—	—	8	—	19	7	2	—	—
Hôpital Butini	—	—	—	—	—	—	2	5	—
Total	14	45	124	1	269	157	74	764	
Wovon Ortsfremde	2	5	22	1	93	36	29	211	

der Kranken

70 Krankenanstalten der Schweiz.

1. Juli 1893 (2. Quartal).

und Schluss.

und 873 hiervor.)

Krankheitsformen.							Total		Durchschnittlicher täglicher Bestand.
Lungenschwindsucht.	Andere tuberkulöse Krankheiten.	Akuter Gelenkrheumatismus.	Akute Krankheiten der Atmungsorgane.	Akute Darmkrankheiten.	Alle übrigen Krankheiten.	Unfälle.	der Aufnahmen.	Wovon Ortsfremde.	
282	300	220	575	122	3527	895	6746		2697
129	181	62	218	49	1814	464		3183	
11 10	13 11	7 6	21 12	5 4	83 63	16 14	184	140	94
2 —	14 —	4 —	8 —	16 —	77 —	22 —	177	—	45
3 —	6 1	2 —	8 —	5 1	107 54	18 9	150	65	44
— —	— —	— —	2 1	— —	34 21	5 1	43	23	22
— —	— —	— —	3 3	3 3	16 8	3 2	30	19	12
— —	— —	1 —	— —	1 —	12 —	1 1	15	1	11
20 10	59 33	36 10	28 9	10 1	516 299	78 38	788	421	262
1 —	6 3	1 —	9 2	3 —	48 32	12 5	81	42	30
1 —	1 —	4 —	8 —	8 —	23 —	11 —	59	—	11
— —	2 —	— —	4 —	2 —	13 —	5 —	29	—	8
5 4	21 17	— —	6 2	— —	39 33	9 4	84	60	31
2 1	11 6	4 3	18 3	5 3	42 20	17 4	111	44	43
1 —	— —	1 1	2 —	— —	47 24	14 3	66	29	54
17 16	17 17	15 5	17 7	7 —	254 203	46 35	392	296	179
6 6	24 24	6 6	6 6	2 2	137 137	17 17	208	208	94
5 5	20 19	5 4	— —	1 —	69 59	15 12	138	107	50
2 2	1 1	2 —	6 3	9 1	16 4	5 1	48	14	26
28 19	14 7	24 16	76 33	12 3	795 540	54 32	1068	662	379
2 1	16 4	1 —	8 1	7 5	31 19	8 4	75	35	28
5 —	4 —	9 1	29 2	7 —	58 6	21 2	139	12	46
— —	— —	— —	— —	— —	24 24	12 12	36	36	13
— —	2 1	3 1	8 2	8 3	44 17	17 9	133	54	35
1 —	6 2	8 4	21 14	5 4	113 70	44 19	217	117	70
4 3	6 2	7 —	29 15	14 5	56 25	14 6	142	57	48
1 —	2 —	5 —	9 —	1 —	12 —	5 —	37	—	14
6 —	1 —	6 —	23 —	1 —	23 —	9 —	76	—	23
3 3	8 7	1 —	21 15	3 3	18 17	6 3	62	50	21
37 4	41 —	23 —	48 2	— —	387 3	79 —	839	11	316
6 2	— —	4 —	24 1	1 —	31 2	2 —	70	5	24
— —	8 —	2 1	16 1	10 1	38 3	1 —	105	13	33
11 —	7 —	4 —	14 1	— —	71 11	1 —	115	12	37
462	610	405	1047	268	6761	1462	12,463		4800
215	336	120	353	88	3508	697		5716	

Gesamtbestand der Geisteskranken und Bewegung der Bevölkerung in den folgenden Privat-Irrenheil- und Pflegeanstalten der Schweiz.

Vom 1. April bis 30. Juni 1893.

Zürich: Heil- und Pflegeanstalt Kilohberg (144 Betten). — Pflegeanstalt Utikon (44 Betten). — Gebet- und Pflegeanstalt Männedorf (95 Betten, wovon 30 für Geistes- und Gemütskranke). — Krankenheil Hinter-Egg (30 Betten). — Heilanstalt Rosengarten in Andelfingen (18 Betten). — Krankenasyll Ober-Stammheim (15 Betten). — Heilanstalt Affoltern a/A. (4 Betten). — **Bern:** Irrenheilanstalt Münchenbuchsee (117 Betten). — Irrenheilanstalt Mariahalden-Spiez (10 Betten). — **Freiburg:** Château de Greng (20 Betten). — **Schaffhausen:** Gemischte Pflegeanstalt Schönbühl für unheilbare Kranke (30 Betten). — **Appenzell A.-Rh.:** Krankenasyll Walzenhausen (16 Betten). — **Thurgau:** Kuranstalt Bellevue-Kreuzlingen (50 Betten, davon 25 für Nervenkranken im strengen Sinne). — Heil- und Pflegeanstalt Littenheid-Sirnach (40 Betten). — **Waadt:** Irrenheilanstalt „La Métairie“ bei Nyon (35 Betten). — Pension d'aliénés à Etagnières (15 Betten). — Pension d'aliénés à Corcelles s/Chavornay (12 Betten). — Pension d'aliénés à Eclagnens (17 Betten). — **Neuenburg:** Irrenheilanstalt Bellevue bei Landeron (16 Betten).

	Männlich.	Weiblich.	Total.
I. Der Gesamtbestand war in diesen 19 Anstalten			
am 1. April 1893 (rekifizierte Zahl)	222	318	540
II. Zuwachs. Krankheitsformen:			
a. Angeborene Psychosen	—	4	4
b. Konstitutionelle „	3	3	6
c. Erworbene „	17	25	42
d. Organische „	14	8	22
e. Epileptische „	—	—	—
f. Intoxikations- „ ex alcohol	7	1	8
g. „ „ andere	—	2	2
h. Noch nicht bestimmte Diagnose	3	4	7
i. Nicht geisteskrank befunden	2	4	6
Total der Aufnahmen (II. Quartal)	46	51	97
<i>Davon:</i> noch nie vorher in irgend einer Anstalt verpflegt	28	32	60
früher schon verpflegt in der gleichen Anstalt	8	8	16
„ „ „ in einer andern Anstalt			
oder „ direkt aus „ einer Anstalt transferiert	10	11	21
III. Abgang.	46	44	90
1. Gestorben	5	9	14
2. Ausgetreten als geheilt	16	9	25
„ „ gebessert	13	14	27
„ „ ungebessert	10	8	18
Nicht geisteskrank befunden	2	4	6
Total der Entlassenen (II. Quartal)	41	35	76
<i>Davon:</i> In die eigene Familie zurückgekehrt	34	24	58
In einer anderen Familie untergebracht	1	2	3
In eine Staatsirrenheilanstalt transferiert	5	5	10
In eine Privat-Pflegeanstalt transferiert	1	4	5
IV. Der Gesamtbestand in den 19 genannten Privat-			
Irrenheil- und Pflegeanstalten ist am 30. Juni 1893	222	325	547
Er war am 30. Juni 1892 *	198	329	527
am 30. Juni 1891 *	170	319	489

* Ohne die Anstalt Greng.

Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich.

In Anwendung von Art. 7 des Regulativs für die Diplomprüfungen wird hiermit bekannt gemacht, daß der schweizerische Schulrat auf Antrag der betreffenden Lehrerkonferenzen nachfolgenden, in alphabetischer Reihenfolge aufgeführten Studierenden des Polytechnikums Diplome erteilt hat:

1. Diplom als technische Chemiker.

1. Herrn Anderwert, Eugen, von Emmishofen (Thurgau).
2. " Belart, Hans, von Brugg.
3. " Buß, Hans, von Basel.
4. " Dietrich, Robert, von Außersihl (Zürich).
5. " Dyllion, Simon, von Leczyca (Russisch-Polen).
6. " Funke, Friedrich, von Wien.
7. " Grab, Hugo, von Prag.
8. " Hill, Adolf, von Basel.
9. " Jagerspacher, Karl, von Gmunden (Österreich).
10. " Jordau, Karl, von Budapest.
11. " v. Kéler, Hermann, von Biala (Galizien).
12. " König, Fritz, von Wien.
13. " Markowski, Tadeusz, von Warschau.
14. " Muspratt, Max, von Liverpool.
15. " Seitz, Karl Arthur, von New York.
16. " Sonnenfeld, Ernst, von Großwardein (Ungarn).
17. " Strupler, Albert, von Langdorf (Thurgau).
18. " Voß, Alfred, von Wipkingen (Zürich).
19. " Wyler, Max, von Neu-Endingen (Aargau).

2. Diplom als Forstwirt.

1. Herrn Eblin, Bernhard, von Chur.
2. " Honegger, Huldreich, von Zürich.
3. " Weber, Theodor, von Wetzikon (Zürich).

3. Diplom als Fachlehrer in mathematischer Richtung.

Herrn Jaccottet, Charles, von Echallens (Waadt).

4. Diplom als Fachlehrer in naturwissenschaftlicher Richtung.

1. Herrn Hescheler, Karl, von St. Gallen, mit Auszeichnung.
2. Fräulein Plehn, Marianne, von Subockin (Preußen), mit Auszeichnung.
3. Herrn Hännny, Charles, von Gerzensee (Bern).

5. Diplom als Maschineningenieur.

Herrn Fraimowitsch, Israel, von Odessa.

Zürich, den 3. August 1893.

Der Präsident des schweiz. Schulrates:

H. Bleuler.

Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich.

In Anwendung von Art. 39 des Reglements der polytechnischen Schule wird hiermit bekannt gemacht, daß der schweizerische Schulrat auf den motivierten Antrag der Konferenz für Lösung der von der landwirtschaftlichen Abteilung gestellten Preisaufgabe:

„Über den Einfluß der Verkehrsentwicklung auf den Betrieb der Tierproduktion mit besonderer Rücksicht auf schweizerische Verhältnisse“,

dem Herrn *Ernst Laur*, von *Basel*,

den Nahepreis, bestehend in der silbernen Medaille nebst einer Geldzulage von Fr. 150, zuerkannt hat.

Zürich, den 3. August 1893.

Der Präsident des schweiz. Schulrates:

H. Bleuler.

Inhalt des schweizerischen Handelsamtsblattes.

N^o 175, vom 1. August 1893.

Abhanden gekommene Werttitel. Handelsregistereinträge. Fabrik- und Handelsmarken. Handelsübereinkunft zwischen der Schweiz und Spanien. Deutsche Zollerhöhungen gegen Rußland. Russische Maschinenzölle. Kantonale Gewerbeausstellung in Zürich. Deutsches Futterausfuhrverbot. Situation ausländischer Banken. Telegramme. Privatanzeigen.

N^o 176, vom 2. August 1893.

Konkurse. Nachlaßverträge. Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle. Schweizerische Emissionsbanken: Spezifikation der gesetzlichen Barschaft; Wochensituation vom 29. Juli 1893. Fabrik- und Handelsmarken. Handelsübereinkunft zwischen der Schweiz und Spanien. Russischer Zolltarif. Post. Privatanzeigen.

№ 177, vom 4. August 1893.

Handelsregistereinträge. Fabrik- und Handelsmarken. Verkehr der Centralstelle mit den Konkordatsbanken im Juli 1893. Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten von Amerika. Russischer Zolltarif. Privatanzeigen.

№ 178, vom 5. August 1893.

Konkurse. Nachlaßverträge. Abhanden gekommene Werttitel. Rechtsdomizile von Versicherungsgesellschaften. Handelsregistereinträge. Erfindungspatentliste und Liste der Muster und Modelle für die II. Hälfte Juli 1893. Einnahmen der Zollverwaltung. Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. Ausfuhrzoll auf Heu. Internationale Ausstellung in Wien. Konsulatswesen. Weinkultur in Argentinien. Situation ausländischer Banken. Privatanzeigen.

№ 179, vom 8. August 1893.

Abhanden gekommene Werttitel. Handelsregistereinträge. Fabrik- und Handelsmarken. Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken vom 5. August 1893. Russischer Zolltarif. Internationale Ausstellung in Wien. Post. Situation ausländischer Banken. Privatanzeigen.



Bekanntmachungen von Departements und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1893
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	34
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.08.1893
Date	
Data	
Seite	904-917
Page	
Pagina	
Ref. No	10 016 270

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.